

Niederschrift

über die gemeinsame öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Sozial-, Sport- und Kulturausschusses am 12.12.2011 im Kleinen Saal der Rentmeisterei in Bad König, Schlossplatz 2.

Beginn: 19.40 Uhr

Ende: 22.35 Uhr

Anwesend waren:

vom Haupt- und Finanzausschuss

Vorsitzender

ZBK	Rolf Landgraf
ZBK	Steffen Urich
SPD	Willi Jäckel (für Raoul Giebenhain)
SPD	Gerhard Zeltner
CDU	Willi Reichert
CDU	Martin Bereiter
BL	Bernd Gottschalk (für Thomas Riedl)

vom Sozial-, Sport- und Kulturausschuss

Vorsitzender

CDU	Oswin Jäger
CDU	Sabine Trumppheller
SPD	Jürgen Reeg (für Roger Nisch)
SPD	Rainer Hofmann (für Reinhold Nisch)
ZBK	Heike Jäger
ZBK	Martin Schlingmann (für Beate Beerbohm)
Bündnis 90/ Die Grünen	Hedwig Seiler

vom Magistrat

Bürgermeister

parteilos	Uwe Veith
-----------	-----------

von der Verwaltung

Hauptabteilungsleiter

Thomas Lust

Leiter der Finanzabteilung/Schriftführer

Markus Best

Vorsitzender Landgraf eröffnet die gemeinsame Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht ergangen und beide Ausschüsse beschlussfähig sind. Vorsitzender Jäger begrüßt die Mitglieder des Sozial-, Sport- und Kulturausschusses. Einwände gegen die Tagesordnung werden keine erhoben, so dass für die heutige Sitzung folgende Tagesordnung gilt:

1. **Mitteilungen**
2. **Beratung und Beschlussempfehlung über den Nachtragshaushalt 2011**
3. **Wahl einer Schriftführerin / eines Schriftführers**
4. **Beratung und Beschlussempfehlung Änderung der Hundesteuersatzung (HuF. 50)**
5. **Beratung und Beschlussempfehlung über den Gebührenhaushalt Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung (HuF. 51)**
6. **Beratung und Beschlussempfehlung über die Beteiligung der Stadt an der Odenwald-Regional-Gesellschaft OREG (HuF. 39)**
7. **Beratung und Beschlussempfehlung über den Beteiligungsbericht gemäß § 123 a HGO (HuF. 38)**
8. **Beratung und Beschlussempfehlung die Ersatzwahl eines Vertreters für den Wasserbeschaffungsverband Brombachtal/Bad König**
9. **Beratung und Beschlussempfehlung über einen Antrag der CDU-Fraktion v. 10.08.2011; hier: Erschließung neuer Gewerbeflächen (erneut auf der Tagesordnung) (HuF. 44)**
10. **Beratung und Beschlussempfehlung über einen Antrag der CDU-Fraktion v. 10.08.2011; hier: Anbindung von Bad König an die Naturbuslinie (erneut auf der Tagesordnung) (HuF. 45)**
11. **Beratung und Beschlussempfehlung über einen gemeinsamen Antrag der CDU und ZBK – Fraktionen v. 25.09.2011, hier: Änderung der Parkraumbewirtschaftung in der Innenstadt v. Bad König (HuF 46)**
12. **Beratung und Beschlussempfehlung über einen Antrag Fraktion Bündnis90/Die Grünen v. 13.10.2011; hier: Beteiligung am Windpark Hainhaus (HuF. 48)**
13. **Beratung und Beschlussempfehlung über einen Antrag der BL – Fraktion v. 19.10.2011; hier: Ausweitung des Streckennetzes der City-Bus Linie (erneut auf der Tagesordnung) (HuF. 45)**
14. **Beratung und Beschlussempfehlung über einen Antrag der BL – Fraktion v. 19.10.2011; hier: Einrichtung einer Fußgängerzone in der Elisabethenstraße (erneut auf der Tagesordnung) (HuF. 45)**
15. **Beratung und Beschlussempfehlung über einen Antrag der SPD-Fraktion v. 18.11.2011; hier: Erschaffung eines unberührten Waldes innerhalb des stadt eigenen Wald (HuF. 47)**
16. **Beratung und Beschlussempfehlung über einen Antrag der SPD-Fraktion v. 18.11.2011; hier: Beitritt zu Hessen aktiv: 100 Kommunen für den Klimaschutz (HuF. 49)**
17. **Anfragen**
18. **Beratung und Beschlussempfehlung bezüglich Ehrungen (nicht-öffentlich) (HuF. 40/41/42/43)**

TOP 1 Mitteilungen

Bürgermeister Veith berichte über den gelungenen Stadtaltentag in der Wandelhalle.
Die Wahl des Ortes soll auch eine Wertschätzung der älteren Mitbürger darstellen.

Auch der Nikolausmarkt am gestrigen dritten Advent war ein voller Erfolg.

TOP 2 Beratung und Beschlussempfehlung über den Nachtragshaushalt 2011

Herr Landgraf bittet Herrn Best um einige grundsätzliche Erläuterungen zum Nachtragshaushalt, die dieser gibt und nachfolgende Fragen beantwortet.

Herr Schlingmann sieht die Entwicklung der Kassenkredite mit großer Sorge und stellt für die ZBK-Fraktion einen Änderungsantrag. Nach diesem soll der Höchstbetrag der Kassenkredite nicht wie vorgeschlagen um eine weitere Million erhöht sondern bei 8 Millionen Euro belassen werden.

Der Bürgermeister verweist auf gesetzliche Vorgaben und die gleiche Situation bei vielen anderen Kommunen. Herr Best ergänzt, dass die Stadt im Falle einer Zahlungsunfähigkeit im kommenden Frühjahr keinerlei Aufträge mehr vergeben kann. Weiter entscheidet der Magistrat und nicht die Verwaltung, ob im Rahmen der Festsetzung tatsächlich Kassenkredite aufgenommen werden dürfen. Herr Bereiter findet es unerlässlich, dass die Stadt finanziell handlungsfähig bleibt. Herr Jäger wiederum spricht sich deutlich gegen eine weitere Erhöhung des Kreditvolumens aus.

Bürgermeister Veith und Herr Lust weisen darauf hin, dass eine Erhöhung der Kassenkredite nur im Rahmen dieses Nachtragshaushaltes bis spätestens 31.12.2011 möglich ist. Danach ist diese Möglichkeit nicht mehr gegeben bis der Haushalt 2012 durch die Rechtsaufsichtsbehörde genehmigt wird, was voraussichtlich erst im Sommer 2012 der Fall sein wird.

Auf Nachfrage wurde mitgeteilt, dass die Kassenkredite von zur Zeit 8 Millionen Euro derzeit in Höhe von € 7,2 Millionen ausgenutzt sind.

Nach einer kontroversen Debatte beantragt Herr Schlingmann eine Sitzungsunterbrechung von 5 Minuten, um eine kurze Beratung in den Fraktionen zu ermöglichen. Nach dieser Unterbrechung erklärt die ZBK-Fraktion, ihren Ergänzungsantrag nicht mehr aufrecht zu erhalten. Herr Schlingmann erklärt, dass sich die Fraktion zum Nachtragshaushalt enthalten wird. Allerdings sollte mit dem Antrag ein deutliches Zeichen gesetzt werden. Er möchte aber auch, dass die Stadt handlungsfähig bleibt.

Es ergeben sich folgende Abstimmungen:

Der Sozial-, Sport- und Kulturausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung mit 5 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen die Zustimmung des vorliegenden 1. Nachtragshaushalts 2011.

Der Haupt und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung mit 5 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen die Zustimmung des vorliegenden 1. Nachtragshaushalt 2011 und zur 1. Nachtragshaushaltssatzung 2011.

Herr Jäger schließt die Sitzung des Sozial-, Sport- und Kulturausschusses.

TOP 3 Wahl einer Schriftführerin / eines Schriftführers

Bürgermeister Veith schlägt die Verwaltungsbeamtin Frau Christiane Kees als Nachfolgerin des bisherigen Schriftführers Herrn Reinhold Ehrhardt vor.

Abstimmung: einstimmig

TOP 4 Beratung und Beschlussempfehlung Änderung der Hundesteuersatzung (HuF. 50)

Herr Landgraf erläutert die Vorlage und geht kurz auf die neue dynamische Verweisung ein. Auf Nachfrage von Herrn Bereiter wird im Protokoll festgehalten, dass im Stadtgebiet zurzeit 5 gefährliche Hunde angemeldet sind.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung die Zustimmung zur Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer im Gebiet der Stadt Bad König zur Ablösung der bisherigen Satzung vom 18.12.1998.

Abstimmung: einstimmig

TOP 5 Beratung und Beschlussempfehlung über den Gebührenhaushalt Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung (HuF. 51)

Herr Landgraf erläutert die Vorlage. Herr Best beantwortet zu beiden Gebührenhaushalten verschiedene Fragen.

- a) **Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, die Frischwassergebühr im Rahmen der 5. Änderungssatzung der Wasserversorgungssatzung vom 18.12.1998 ab dem 01.01.2012 auf 1,60 € zuzügl. 7% MwSt. je m³ festzusetzen**

Abstimmung: einstimmig

- b) **Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, die Abwassergebühr im Rahmen der 5. Änderungssatzung der Entwässerungssatzung vom 18.12.1998 ab dem 01.01.2012 auf 3,14 € je m³ festzusetzen**

Abstimmung: einstimmig

TOP 6 Beratung und Beschlussempfehlung über die Beteiligung der Stadt an der Odenwald-Regional-Gesellschaft OREG (HuF. 39)

Herr Landgraf gibt eine kurze Erläuterung.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nach vorheriger Beratung folgenden Beschluss herbeizuführen:

Auf Grundlage der zuvor gegebenen Erläuterungen stimmt die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad König der beabsichtigten

- a) **Änderung des Gesellschaftervertrages der Odenwald-Regional-Gesellschaft (OREG) mbH in der vorgelegten Fassung**
b) **Beteiligung der OREG mbH als Kommanditist mit einem Anteil von 45 % an der „Windpark Hainhaus GmbH Co. KG“ und**
c) **Gründung der „Odenwald Windenergie Verwaltungs-GmbH“ durch die OREG mbH**

zu.

Sie nimmt das hierzu vom Bürgermeister in der Gesellschafterversammlung vom 14.10.2011 abgegebene Votum zur Kenntnis.

Abstimmung: einstimmig

TOP 7 Beratung und Beschlussempfehlung über den Beteiligungsbericht gemäß § 123 a HGO (HuF. 38)

Ohne weitere Aussprache verweist der Haupt- und Finanzausschuss den Beteiligungsbericht gemäß § 123 a HGO nach vorheriger Beratung zur weiteren Erörterung an die Stadtverordnetenversammlung.

Abstimmung: einstimmig

TOP 8 Beratung und Beschlussempfehlung die Ersatzwahl eines Vertreters für den Wasserbeschaffungsverband Brombachtal/Bad König

Herr Lust berichtet, dass keine Abstimmung stattfinden kann, da der entsprechende Wahlvorschlag erschöpft ist.

TOP 9 Beratung und Beschlussempfehlung über einen Antrag der CDU-Fraktion v. 10.08.2011; hier: Erschließung neuer Gewerbeflächen (erneut auf der Tagesordnung) (HuF. 44)

Herr Jäger erläutert den Antrag. Er soll auch eine Willensbekundung des Ausschusses und der Stadtverordnetenversammlung sein.

Herr Zeltner sieht die Angelegenheit als bereits laufenden Prozess. Der Bürgermeister pflichtet dem bei. Die Fläche wird bereits seit Jahren durch die Stadt beworben. Er möchte nicht, dass die Stadt hier ein finanzielles Risiko eingeht, deswegen soll hier die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Brombachtal eingegangen werden.

Der Haupt- und Finanzausschuss ist einstimmig der Meinung, zunächst die Möglichkeit einer Förderung abzuwarten.

Abstimmung: einstimmig

TOP 10 Beratung und Beschlussempfehlung über einen Antrag der CDU-Fraktion v. 10.08.2011; hier: Anbindung von Bad König an die Naturbuslinie (erneut auf der Tagesordnung) (HuF. 45)

Herr Jäger findet es sehr bedauerlich, dass die OREG auf andere Strecken und damit gegen eine direkte Anbindung Bad Königs setzt. Da aber hier keine Änderung zu erreichen ist, stellt die CDU-Fraktion einen Erweiterungsantrag, nach dem die OREG insgesamt eine bessere Vermarktung Bad Königs anstreben soll.

Der Bürgermeister berichtet von einem Gespräch mit der OREG, nach der eine Anbindung auch fahrplanmäßig nicht möglich ist. Auch sein Bestreben ist es, dass Bad König insgesamt besser beworben wird. Hier sind inzwischen auch erste Erfolge sichtbar. So wurden z.B. verschiedene zentrale Veranstaltungen des Kreises nach Bad König geholt und vor allem in der Wandelhalle durchgeführt.

Über folgenden Erweiterungsantrag wird abgestimmt:

Sollte eine Anbindung nicht möglich sein, so soll bei der OREG darauf hingearbeitet werden, dass die Darstellung von Bad König und dem Mümlingtal stark verbessert wird.

Abstimmung: einstimmig

TOP 11 Beratung und Beschlussempfehlung über einen gemeinsamen Antrag der CDU und ZBK – Fraktionen v. 25.09.2011, hier: Änderung der Parkraumbewirtschaftung in der Innenstadt v. Bad König (HuF 46)

Herr Landgraf spricht die vorliegende Stellungnahme der Verwaltung an. Er geht davon aus, dass es zur Festsetzung der Parkgebühren eine Satzung und einen Beschluss der Stadtverordnetenversammlung geben muss. Herr Lust verneint dies.

Der Bürgermeister verweist auf den maßgeblichen Satz in der Stellungnahme. Nach diesem sollen in erster Linie ordnungsrechtliche Grundsätze festgelegt werden. Hier liegt die Zuständigkeit beim Bürgermeister als Straßenverkehrsbehörde.

Herr Schlingmann sieht hier nach § 6a des Straßenverkehrsgesetzes die Zuständigkeit der Stadtverordnetenversammlung gegeben.

Es wird über folgenden Änderungsantrag abgestimmt:

Der Magistrat wird beauftragt, eine Parkgebührenordnung für die Stadt Bad König zu erstellen und diese dem Haupt- und Finanzausschuss vorzulegen.

Abstimmung: einstimmig

TOP 12 Beratung und Beschlussempfehlung über einen Antrag Fraktion Bündnis90/Die Grünen v. 13.10.2011; hier: Beteiligung am Windpark Hainhaus (HuF. 48)

Bürgermeister Veith berichtet von einem Termin am 07.12.2011 mit allen Bürgermeistern der Odenwaldkommunen. Hier wurden die Grundsätze des Flächennutzungsplans vorgestellt. Alle Stadträte und Fraktionsvorsitzenden sollen im Januar 2012 zu einem Folgegespräch eingeladen werden. Erst danach kann über den Antrag sinnvoll weiter beraten werden.

Frau Seiler ist bereit, den Antrag bis zu dieser Veranstaltung zurückzustellen. Darüber hinaus soll das Angebot des Bürgermeisters, einen Vertreter der OREG in die Januar-Stadtverordnetenversammlung einzuladen, aufgegriffen werden.

TOP 13 Beratung und Beschlussempfehlung über einen Antrag der BL – Fraktion v. 19.10.2011; hier: Ausweitung des Streckennetzes der City-Bus Linie (erneut auf der Tagesordnung) (HuF. 45)

Herr Gottschalk erklärt, dass die BL-Fraktion den Antrag zurückzieht.

TOP 14 Beratung und Beschlussempfehlung über einen Antrag der BL – Fraktion v. 19.10.2011; hier: Einrichtung einer Fußgängerzone in der Elisabethenstraße (erneut auf der Tagesordnung) (HuF. 45)

Herr Gottschalk erklärt, dass die BL-Fraktion den Antrag zurückzieht.

TOP 15 Beratung und Beschlussempfehlung über einen Antrag der SPD-Fraktion v. 18.11.2011; hier: Erschaffung eines unberührten Waldes innerhalb des stadteigenen Wald (HuF. 47)

Herr Jäckel berichtet, dass der Antrag in der letzten Sitzung des Bau- und Planungsausschusses zurückgezogen wurde, da zunächst eine bereits vorhandene Altholzinsel begutachtet werden soll.

TOP 16 Beratung und Beschlussempfehlung über einen Antrag der SPD-Fraktion v. 18.11.2011; hier: Beitritt zu Hessen aktiv: 100 Kommunen für den Klimaschutz (HuF. 49)

Herr Landgraf erläutert den Antrag. Herr Jäckel berichtet, dass der Bau- und Planungsausschuss den Antrag befürwortet, um die „Spielregeln“ der Initiative kennen zu lernen. Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt über folgenden erweiterten Beschlussvorschlag ab:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen, dass die Stadt Bad König der Initiative „Hessen aktiv: 100 Kommunen für den Klimaschutz“ beitrifft und die dazugehörige Charta unterzeichnet, sofern eine Kosten/Nutzen-Analyse dies als vorteilhaft darstellt.

Abstimmung: einstimmig

TOP 17 Anfragen

Herr Jäger fragt, warum im Bau- und Planungsausschuss über den Verkauf einer städtischen Teilfläche beraten wurde und dies nicht auch im Haupt- und Finanzausschuss getan wird.

Bürgermeister Veith sieht kein Problem, die Thematik auch in diesem Ausschuss zu behandeln. Der Verkauf steht ohnehin nicht auf der nächsten Stadtverordnetenversammlung.

Herr Gottschalk fragt, ob im August-Schäfer-Weg das Tempo „30“-Schild angebracht wurde. Dies wird vom Bürgermeister bejaht.

Weiter erkundigt sich Herr Gottschalk, ob die Anleinplicht für Hunde kontrolliert wird. Der Bürgermeister berichtet von früheren, schlechten Erfahrungen. Nachbarkommunen haben eine generelle Anleinplicht durchgesetzt. Ggf. werden die Jäger einen entsprechenden Antrag stellen.

Herr Reichert bittet darum, auch wildes Fahrradfahren im Kurpark zu kontrollieren.

Frau Jäger bittet um Kontrolle einer ungesicherten Baustelle im Anfangsbereich der Oskar-Zimper-Straße.

Frau Seiler erkundigt sich nach dem Ergebnis des Ortstermins „Aufpflasterung CWS“. Der Bürgermeister berichtet, dass diese so nicht bleiben kann und umgebaut werden muss.

TOP 18 Beratung und Beschlussempfehlung bezüglich Ehrungen (nicht-öffentlich) (HuF. 40/41/42/43)

Die Abstimmung soll en bloc (außer Vorlage HuF. 43) erfolgen:

- a) **Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, den o.g. Ehrungen (HuF. 40-42) am Neujahrsempfang 2012 zuzustimmen.**

Abstimmung: einstimmig

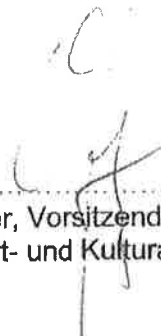
Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, den o.g. Ehrungen (HuF. 43) am Neujahrsempfang 2012 zuzustimmen.

**Abstimmung: 6 Ja-Stimmen
1 Enthaltung**

Herr Landgraf stellt die Öffentlichkeit wieder her und schließt die heutige Ausschusssitzung.



Landgraf, Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses



Jäger, Vorsitzender des Sozial-, Sport- und Kulturausschusses



15/12

Best, Schriftführer